

| | | | |
|--|---------------|--|----------------------------|
| Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - | | Drucksache DS0456/05 | Datum 30.08.2005 |
| Dezernat: III | Team 3 | Öffentlichkeitsstatus öffentlich | |

| Beratungsfolge | Sitzung Tag | Behandlung | Zuständigkeit |
|-----------------------|------------------------------|-------------------|----------------------|
| Der Oberbürgermeister | 06.09.2005 | nicht öffentlich | Genehmigung (OB) |
| Verwaltungsausschuss | 21.10.2005 | öffentlich | Beratung |
| Stadtrat | 03.11.2005 | öffentlich | Beschlussfassung |

| Beteiligte Ämter | Beteiligung des | Ja | Nein |
|-------------------------|------------------------|-----------|-------------|
| | RPA | | |
| | KFP | | |
| | BFP | | |

Kurztitel

Änderung eines Gesellschaftsvertrages - NKE GmbH

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der NKE GmbH werden angewiesen, folgende Satzungsänderungen zu beschließen und umzusetzen.

- a.) § 10, Ziffer 2 der Satzung wird wie folgt neu gefasst
 „ Der Aufsichtsrat besteht aus 6 Mitgliedern, von denen 4 Mitglieder von der Landeshauptstadt Magdeburg und 2 Mitglieder vom Zentralverband Gartenbau e.V. entsandt werden. Die von der Landeshauptstadt Magdeburg zu entsendenden Mitglieder rekrutieren sich aus 1 vom Oberbürgermeister und 3 vom Stadtrat zu entsendenden Mitgliedern.
 Zum Mitglied des Aufsichtsrates kann nicht entsandt werden, wer eine unternehmerische Tätigkeit ausübt, die im Zusammenhang mit den Aufgaben der Gesellschaft steht bzw. wer in einem Vertragsverhältnis mit der Gesellschaft steht.“

- b.) § 11, Ziffer 1 der Satzung wird wie folgt neu gefasst
 „ In die Gesellschafterversammlung entsenden die Landeshauptstadt Magdeburg 2 ständige Vertreter, wovon jeweils 1 Vertreter durch den Oberbürgermeister und den Stadtrat benannt werden, und der Zentralverband Gartenbau e.V. 1 Vertreter.“

| Pflichtaufgaben | freiwillige Aufgaben | Maßnahmenbeginn/ Jahr | finanzielle Auswirkungen | | | |
|-----------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|--|------|---|
| | | | JA | | NEIN | X |
| | | | | | | |

| Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) | jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr | | Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf) | Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) | Jahr der Kassenwirk- samkeit |
|---|---|------|---|--|------------------------------------|
| | keine | | | | |
| Euro | | Euro | | Euro | |

| Haushalt | | | | Verpflichtungs- ermächtigung | | | | Finanzplan / Invest. Programm | | | |
|--|---------|------|--|--------------------------------------|---------|------|--|----------------------------------|---------|--|--|
| veranschlagt: | Bedarf: | | | veranschlagt: | Bedarf: | | | veranschlagt: | Bedarf: | | |
| Mehreinn.: | | | | Mehreinn.: | | | | Mehreinn.: | | | |
| | | | | Jahr | | | | Euro | | | |
| davon Verwaltungs- haushalt im Jahr | | | | davon Vermögens- haushalt im Jahr | | | | | | | |
| mit | | Euro | | mit | | Euro | | | | | |
| Haushaltsstellen | | | | Haushaltsstellen | | | | | | | |
| Prioritäten-Nr.: | | | | | | | | | | | |

| | | |
|-----------------------|----------------|--------------------------------|
| federführendes Amt | Sachbearbeiter | Unterschrift AL Dr.Brakmann |
|-----------------------|----------------|--------------------------------|

| | | |
|-----------------------------------|--------------|-----------|
| verantwortlicher Beigeordneter | Unterschrift | Dr.Puchta |
|-----------------------------------|--------------|-----------|

Begründung:

In Verbindung mit der Beschlussfassung des SR zur MVGM-Bildung (DS 018/05), ist die wesentliche künftige Betätigung und das komplette Personal der NKE GmbH in die MVGM GmbH überführt worden.

Gleichwohl muss die NKE insbes. aus verschiedenen steuerrechtlichen Sachverhalten heraus noch über längere Zeit als Gesellschaft aufrecht erhalten und fortgeführt werden.

Für diese zurückgefahrte Gesellschaft NKE bietet sich aus Gründen der Rationalität und besseren Händelbarkeit ein Zurückfahren der Gesellschaftsorgane von derzeit 9 Aufsichtsräten und 9 Gesellschaftervertretern auf die vorgeschlagene Größe an.

Der Mitgeschafter Zentralverbund Gartenbau e.V. begrüßt seinerseits aus Wirtschaftlichkeitsgründen die vorgeschlagene Satzungsänderung.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat in Anwesenheit der Gesellschaftervertreter am 9.8.05 über den Vorschlag beraten und den Beschluss gefasst, der Gesellschafterversammlung die Veränderung der Satzung zu empfehlen.